

	<p>Objekt: Kanne (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Ta 1296</p>
--	---

Beschreibung

Kanne aus rot-bräunlichem Ton, undekoriert und auf der Drehscheibe hergestellt. Sie ist fast vollständig erhalten und weist eine geglättete Außenseite auf. Der Boden der bauchigen Kanne ist flach und leicht abgesetzt, während der Rand des zylindrischen Halses sich leicht nach außen kehrt. Der Kannenschnabel ist abgebrochen. Der Wulsthenkel verbindet die Schulter mit dem Rand. Diese Art von Keramik gehört zu der sogenannten „Biscuit Ware“, die als Haushaltsgeschirr benutzt wurde. Meist war sie daher dekorlos oder mit einfachem Ritz- und Rillendekor versehen. Die Kanne wurde mitsamt anderem Haushaltsgeschirr während der Ausgrabungen in Chirbat al-Minya gefunden.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, earthenware
Maße: Durchmesser: 10,4 cm, Höhe: 14,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	701-720 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Khirbat al-Minya

Schlagworte

- Irdenware

- Kanne (Gefäßkeramik)